

NMMO (New Micronational Map Organization)

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 26. März 2011, 11:24

Zitat von Illyrius

Wenn man vorhat sich mit seiner MN auf lange Sicht bei der CartA z.B. anzumelden, ist es schon stark von Vorteil zu wissen, wo die MN dann liegen wird, da Kultur und Geschichte logischerweise stark von Geographie und Klima abhängen. Wohl bemerkt kenn ich immernoch in keinsten Weise mit MNs aus, aber ich geh mal davon aus, dass es reativ schwierig ist bei eingien Themen konkret zu werden, wenn Klimazone, Größe bzw. Existenz von Küstengebieten, Nachbarn und Ähnliches ungeklärt sind und deswegen erstmal umschiffet werden müssen. Ansonsten müsste man ja bei der Anmeldung einiges ausm Hut zaubern, klarstellen und verbessern.

Wenn man nun wirklich erstmal ohne Kartenorganisation simulieren möchte, magst du recht haben und dann kann sich das meiste warscheinlich mit der Zeit ergeben, aber du kannst es mir wohl kaum verdenken, wenn es mir leichter fällt Notwendigkeit von zwischenstaatlichen Beziehungen zu sehen, wenn die offiziell in derselben Realität, derselben Dimension, demselben Planeten oder vielleicht sogar auf demselben Kontinent liegen.

Ist jetzt nicht böse gemeint, sondern nur meine Meinung.

Habe ich nicht böse verstanden kein Problem! 😊

Worauf ich rauswollte ist eine MN die gerade mal 20 Posts und 3 Ids hat erst einmal sich selbst zum Laufen bringen muss und nicht sofort einen Kartenantrag bei OIK bzw. CartA stellen muss. (Wegen der Aktivitätskriterien kann sie das zunächst ja nicht, aber das wissen nicht alle wie die Anträge zeigen). Erst einmal sich selbst finden und aktiv sein, dann den Kartenplatz überlegen und dann Anpassungen vornehmen. Das fände ich den richtige Weg. Bei der CartA ist aufgrund der klareren Gliederung die Kartenplatzwahl von vornehinein anders. Da kann und muss ich natürlich vorher überlegen, wo ich hin will.

Die Erfahrung zeigt jedoch, nichts ist vergänglicher als die MN Szene. Da arbeitest eine wunderbare Geschichte aus um Nachbarschaften zu erklären, schmiedest Bündnisse und knüpfst gute Beziehungen zu den Nachbarn und dann sind diese MNs dann weg.

Beispiel: Nordanien richtete eine chinopische Provinz im Norden ein - obwohl dies gar nicht gut passte kulturell - um eine halbwegs logische Erklärung für die Nachbarschaft Gelbes Reich zu haben. Dann ist das GR komplett zur CARTA gewechselt und damit ist die ganze Ausgestaltung in dieser Hinsicht hinfällig.

Daher sollte man bei der Gestaltung auch nicht zuviel Gewicht auf den Kartenplatz legen...